

XXIV. GP.-NR  
4064 /AB  
11. Feb. 2010

zu 3990 /J

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER  
HERRENGASSE 7  
A-1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ.: BMI-EE1000/0208-II/2/a/2009

Wien, am 11. Februar 2010

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vock und weitere Abgeordnete haben am 11. Dezember 2009 unter der Zahl 3990/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Vorfälle während des islamischen Opferfestes Kurban Bayrami in Salzburg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

**Zu den Fragen 4 und 5:**

Nein.

**Zu den Fragen 6 und 7:**

Über Anordnung der BH Salzburg-Umgebung wurde ein Schlachtbetrieb kontrolliert. Im Rahmen der Kontrolle wurde festgestellt, dass ein Kalb ohne Betäubung vor dem Blutentzug geschlachtet wurde.

Eine Person wurde nach dem Tierschutzgesetz zur Anzeige gebracht.